

Primarschul-Tüftelwettbewerb «Kettenreaktionsmaschine erfinden und gewinnen»

Wettbewerbsbeiträge der Schulklassen ausgezeichnet

Anstelle der coronabedingt verschobenen MINT-Erlebnismesse [tunSolothurn.ch](https://www.tunsolothurn.ch) hat die Solothurner Handelskammer vor den Sommerferien an den Solothurner Primarschulen den Tüftelwettbewerb «Kettenreaktions-Maschine erfinden und gewinnen» lanciert.

22 Schulklassen haben beim Wettbewerb teilgenommen und eine Kettenreaktionsmaschine gebaut und per Video dokumentiert. Die ersten Preise in ihrer Kategorie haben die Klasse 4b aus Langendorf und die Klasse 1c aus Witterswil gewonnen.

Die Aufgabe des Tüftelwettbewerbs lautete, im Klassenverbund eine Kettenreaktions-Maschine mit verschiedenen Stationen zu erfinden, zu bauen und per Video zu dokumentieren. Die Anforderungen für die 1. und 2. Klassen unterschieden sich dabei leicht von jenen der 3. bis 6. Klasse.

22 Wettbewerbseingaben

Die vierköpfige Wettbewerbs-Jury bewertete die verschiedenen Beiträge nach einem umfangreichen Kriterienkatalog. Bewertet wurde in den Kategorien «Mindestanforderungen», «Auslöse-Mechanismen», «Originalität», «Detailpflege & Aufwand», «Technik & Funktionalität», «Präsentation & filmische Umsetzung», «krönender Abschluss» und «allgemeiner Eindruck». Die fachkundige Jury zeigte sich hoch erfreut über die qualitativ hochwertigen Eingaben und konnten die Gewinner aus 22 ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträgen aussuchen. Sämtliche Wettbewerbsfilme können unter dem Link www.kettenreaktionsmaschine.ch/videos eingesehen werden.

Siegerklassen aus Langendorf und Witterswil

Gewinnerin der Kategorie 1. bis 2. Klasse wurde die Klasse 1c aus Witterswil. Die Klasse überzeugte mit einer perfekt funktionierenden Kettenreaktionsmaschine zum Abspielen der Lieblingsmusik der Klasse. Die Plätze 2 und 3 belegten die 2. Klasse der Primarschule Nuglar-St.Pantaleon bzw. die 1./2. Klasse aus Luterbach.

In der Kategorie 3. bis 6. Klasse wurde die Klasse 4b aus Langendorf als Gewinnerin auserkoren. Der Gewinner-Beitrag mit dem Titel «Schnarchi will Nüsse» überzeugte durch eine Kettenreaktions-Maschine mit 25 unterschiedlichen Stationen. Den 2. Platz belegt die 6. Klasse der Primarschule Laupersdorf. Den geteilten dritten Platz belegen die Klasse 3c aus Oensingen, die 3./4. Klasse aus Bolken und die Klasse SpezA in Olten.

Tolle MINT-Preise dank starken Partnern

Die Solothurner Handelskammer konnte den teilnehmenden Schulklassen dank der Unterstützung der Wettbewerbspartner Primeo Energie, Swiss Science Center Technorama und Biogen attraktive Preise übergeben. Zu gewinnen gab es Reisen und Eintritte ins Technorama nach Winterthur mit der ganzen Klasse oder einen Besuch der Primeo Lernwelt Energie in Münchenstein (BL) oder Olten. Aus Begeisterung über die tollen Wettbewerbsbeiträge spendierte Primeo Energie zudem spontan sämtlichen Teilnehmer-Klassen zusätzlich einen Beitrag in die Klassenkasse.

Auskünfte erteilt:

Christian Hunziker

Solothurner Handelskammer
Projektleiter | Stv. Direktor
M 032 626 24 23